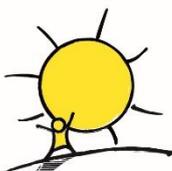


**Sachbericht zur Arbeit der
Geschäftsstelle des Bündnis Kinderschutz M-V
2019**

Michael Bock
Start gGmbH
Stand: 24.03.2020



**Sachbericht zur Arbeit der Geschäftsstelle des Bündnis Kinderschutz M-V
2019-**

Inhalt

Einleitung.....	1
Arbeitsinhalte 2019.....	1
Unterstützung der ASD-Leiter*innen	1
Fortbildung	1
Unterstützung der Netzwerke und Kooperationen im Kinderschutz	2
Publikationen und Wissenstransfer	2
Praxisbegleitung	3
Fazit	4
Anlagen.....	5
Themen und Schwerpunkte des Praxisbegleitsystem 2019	5
Auswertung der Beratungsleistungen	7

Einleitung

Die im Jahr 2018 eingeführten Änderungen in der Angebotsstruktur im Bündnis Kinderschutz M-V wurden auch in 2019 beibehalten und fortgeführt.

In 2019 haben sich alle Jugendämter des Landes M-V an der Praxisbegleitung beteiligt, mit nur vereinzelten Veranstaltungsausfällen.

Gründe für die Veranstaltungsausfälle lagen bei den Kooperationspartner*innen (z. B. Ausfälle durch Personalwechsel) oder dem Wegfall der Notwendigkeit.

Arbeitsinhalte 2019

Unterstützung der ASD-Leiter*innen

Die Unterstützung der ASD-Leiter*innen (sowie Regional- oder Außenstellenleiter*innen (mit Dienst- und Fachaufsicht) durch regelmäßige Supervision ist auch weiterhin ein Instrument zur Qualitätsentwicklung, das im Bündnis Kinderschutz M-V angeboten wird.

Die Jugendämter und ASD-Leiter*innen wurden Anfang 2019 über das weiter bestehende Angebot der ASD-Leiter*innen-Supervision informiert.

In 2019 wurden vier ASD-Leiter*Innen-Supervisionen terminlich fixiert, ortsunabhängig angeboten und durchgeführt.

Fortbildung

Fortbildungen sind auch weiterhin ein wesentlicher Bestandteil, um die Handlungssicherheit von Fachkräften zu erhöhen und Handlungsoptionen zu erweitern. Das Bündnis Kinderschutz M-V ist diesem Bedarf nachgekommen und hat auf lokaler Ebene regionale sowie überregionale, fachspezifische Fort- und Weiterbildungen angeboten (mehr dazu siehe „Praxisbegleitung“).

Die angefragten Themen und Inhalte für die Fortbildungen waren, wie auch in den Jahren zuvor, vielfältig. So gab es klassische Grundlagenfortbildungen (z. B. KWG – Erkennen und Handeln) sowie spezialisierte Fortbildungen (z. B. Die Welt der Kinder verstehen und in die Arbeit einbeziehen). Aus dem Beratungsbudget der Jugendämter heraus wurden aber auch,

Sachbericht zur Arbeit der Geschäftsstelle des Bündnis Kinderschutz M-V 2019-

wie in den Jahren zuvor, Fortbildungen für/mit Partnerorganisationen/-institutionen (z. B. für Kindertagespflegepersonen) ermöglicht. Hier zeigt sich, dass seitens der Jugendämter auch weiterhin auf bestehende Bedarfe und Bedarfsmeldungen reagiert wird.

Unterstützung der Netzwerke und Kooperationen im Kinderschutz

Der wirksame Schutz von Kindern kann nur gemeinsam und in Kooperation gelingen. Umso wichtiger ist es, auch weiterhin die Netzwerke Kinderschutz und die Netzwerke Frühe Hilfen sowie regionale Kooperationen vor Ort zu unterstützen. Im Rahmen der Praxisbegleitung fanden dementsprechend in 2019 verschiedene Beratungen statt, die Netzwerke und andere Akteure im Kinderschutz und die Zusammenarbeit zwischen den Professionen unterstützt haben (mehr dazu siehe „Praxisbegleitung“).

Zu erwähnen sind hier exemplarisch:

- Kinderschutz und Schule (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)

Publikationen und Wissenstransfer

Publikationen zum Thema Kinderschutz als auch der Wissenstransfer der Arbeitsergebnisse der Praxisbegleitung sind im Bündnis Kinderschutz M-V auch weiterhin von besonderer Bedeutung.

Als Geschäftsstelle des Bündnis Kinderschutz M-V haben wir den Anspruch die vielfältigen Veröffentlichungen zeitnah, professionsübergreifend und zentral zu präsentieren und zu kommunizieren.

In 2019 konnten daneben folgende Arbeitshilfen und andere Publikationen aufbereitet und veröffentlicht werden:

Dazu zählen:

- Kinderschutz-Bündnis aktuell (53) - Das erweiterte Führungszeugnis
- Kinderschutz-Bündnis aktuell (52) - Konversionstherapien
- Kinderschutz-Bündnis aktuell (51) - Leitlinien des AWMF
- Kinderschutz-Bündnis aktuell (50) - Kinder suchtkranker Eltern
- Kinderschutz-Bündnis aktuell (49) - Istanbul Konvention
- Kinderschutz-Bündnis aktuell (48) - Entbindung von der Schweigepflicht
- Kinderschutz-Bündnis aktuell (47) - Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe
- Kinderschutz-Bündnis aktuell (46) - Kinderschutz international
- Kinderschutz-Bündnis aktuell (45) - Das Gute-KiTa-Gesetz
- Kinderschutz-Bündnis aktuell (44) - Systemsprenger

Sachbericht zur Arbeit der Geschäftsstelle des Bündnis Kinderschutz M-V 2019-

- Glossar Kinderschutz (Broschüre)
- Leitlinien Kinderschutz (Broschüre)
- Checkliste KWG – Kindertagespflege (Arbeitsmaterial)

Webseiten

Die Internetseite des Bündnis Kinderschutz M-V (www.buendnis-kinderschutz-mv.de bzw. www.buendnis-kinderschutz-mv.de) ist seit der Eröffnung des Projektes im Jahre 2010 zugänglich und dient als Kommunikationsplattform im Land Mecklenburg-Vorpommern sowie als bundesweites Informationsangebot. Durch die Geschäftsstelle des Bündnis Kinderschutz M-V wird die Internetseite regelmäßig aktualisiert und gepflegt.

Ein weiteres Ziel des Bündnis Kinderschutz M-V ist es, Familien zu stärken und zu fördern. Aus diesem Grund ist seit Ende 2012 ein Informationsportal für Kinder online gestellt (www.kischu-stadt.de), das sich dem Thema Kinderschutz auf kindgerechte und spielerische Weise nähert. Die Seite steht nach wie vor online zur Verfügung und wird gewartet.

Praxisbegleitung

Allen Jugendämtern stand im Jahr 2019 die gleiche Anzahl an Beratungstagen zur Verfügung. Diese verteilten sich wie folgt:

- 5,5 Beratungstage je Jugendamt
- 4,0 überregionale Beratungstage insgesamt.

Im Verlaufe des Jahres zeigte sich, dass nicht alle Jugendämter ihr Beratungsbudget voll ausschöpfen konnten. Es bestand jedoch an anderen Stellen (andere Jugendämter) durchaus Mehrbedarf dem somit entsprochen werden konnte.

Eine Auflistung der bearbeiteten Themen und Fragestellungen sowie Beratungsleistungen befindet sich im Anhang.

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Geschäftsstelle des Bündnis Kinderschutz M-V. Sie hat zum Ziel die Öffentlichkeit und Fachöffentlichkeit zu kinderschutzrelevanten Themen zu informieren und zu sensibilisieren sowie über die Bemühungen der Fachkräfte im Kinderschutz (innerhalb und außerhalb) der Jugendhilfe, im Land Mecklenburg-Vorpommern aufzuklären.

Die wesentlichen Schwerpunkte im Jahre 2019 waren:

- die Verbreitung von Fachpublikationen für Fachkräfte,

Sachbericht zur Arbeit der Geschäftsstelle des Bündnis Kinderschutz M-V 2019-

- die Mitwirkung an der Landeskinderschutzkonferenz,
- die Mitwirkung an der Konzeption und Durchführung der Aktionswoche Kinderschutz sowie
- die Pflege und Wartung sowie die Bewerbung der Internetseiten und Angebote des Bündnis Kinderschutz M-V.

Fazit

Rückblickend auf das Jahr 2019 lassen sich folgende allgemeine Rückschlüsse ziehen und Trends erkennen:

1. Die Reduzierung der Beratungsleistungen und Einführung der Zukunftsthemen führt scheinbar zu einer stärkeren Fokussierung auf einzelne Prozesse. Beratungstage werden daher weniger thematisch „verstreut“, sondern eher konzentriert.
2. Die Jugendämter nutzen auch weiterhin allgemeine Fortbildungen auch weiterhin zur Festigung der Handlungssicherheit der Mitarbeiter*innen oder zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen. Sie wenden sich jedoch auch zielgerichtet Spezialthemen zu und passen die Fortbildungsinhalte/-wünsche gezielt an ihre Bedarfe an.
3. Die Bearbeitung struktureller Fragen zur Qualifizierung des Kinderschutzes (z. B. Verfahren) ist stabil im Blickpunkt der Jugendämter.
4. Es gibt weiterhin konstante Themen, die als Einzelschwerpunkt oder im Rahmen anderer Themenstellungen immer wieder gewünscht sind, da sie vielfach Handlungsunsicherheiten auslösen. Dazu zählen: der Umgang mit psych. Kranken Eltern sowie Flucht und Migration.
5. Ein besonderes Thema in 2019 waren die sog. „Systemsprenger*innen“ und der Fachkräftemangel. In beiden Themenschwerpunkten gibt es einen hohen Beratungsbedarf.

Anlagen

Themen und Schwerpunkte des Praxisbegleitsystem 2019

Jugendamt	2019
Nordwestmecklenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierung von Verfahren und Strukturen im Kinderschutz • 8a-Verfahren der JSA und SSA • Gesprächsführung in besonders schwierigen Gesprächssituationen
Landkreis Rostock	<ul style="list-style-type: none"> • Zielformulierung im Kinderschutz SMART • Kinderschutz an der Schnittstelle zur Hilfeplanung - Evaluation der bisherigen Arbeitsergebnisse • § 8a - Verfahren in ambulanten und stationären Einrichtungen • Krisenmanagement (Einzelfall) • Strategieplanung Kinderschutz
Ludwigslust-Parchim	<ul style="list-style-type: none"> • Strategieplanung • Analyse Dienstanweisung • Fachberatung zur Frage der Haftung im Kinderschutz
Rostock	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit psych. Kranken Elternteilen/psych. Belasteten Elternteilen • Strategieberatung • Kindeswohlgefährdung für Kindertagespflegepersonen • KWG in Kita - Strategien zur Reduzierung der Handlungsunsicherheit • Supervision

**Sachbericht zur Arbeit der Geschäftsstelle des Bündnis Kinderschutz M-V
2019-**

Schwerin	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierung der Arbeit in der Eingliederungshilfe unter dem Aspekt des präventiven Kinderschutzes • Schutzkonzepte
Mecklenburgische Seenplatte	<ul style="list-style-type: none"> • Wegläufer • Psychische Erkrankungen von Eltern und Auswirkungen auf die beteiligten Kinder/Jugendlichen im Kinderschutz • „Häusliche Gewalt im Kontext zur Kindeswohlgefährdung“ • Kinderschutz- und Schule (Umsetzung der Verpflichtungen aus der Koop) • Radikalisierung (Reichsbürger) und Kinderschutz • Eingewöhnung von Kindern in die Angebote der Kindertagesförderung im Kontext mit Kinderschutz
Vorpommern-Rügen	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderschutz und Familienhilfe in Familien mit Migrationshintergrund • Die Welt der Kinder verstehen und in die Arbeit einbeziehen • Krisenmanagement
Vorpommern-Greifswald	<ul style="list-style-type: none"> • KJND - § 42 Inobhutnahme von Minderjährigen • Zusammenarbeit mit psych. Kranken Eltern(teilen) • Systemsprenger*innen • Kinderschutz in Kita
Land / überregional	<ul style="list-style-type: none"> • Personalentwicklung • Systemsprenger*innen

**Sachbericht zur Arbeit der Geschäftsstelle des Bündnis Kinderschutz M-V
2019-**
Auswertung der Beratungsleistungen

Übersicht der Beratungsleistungen (Praxisbegleitsystem / Krisenberatung)	2019	2018
Beratungsbudget der Jugendämter	48	48
durchgeführte Tage (vorbereitete Tage) ¹	46,0 (51,5)	37,5 (40,5)
Quote (vorbereitete Tage)	95,8% (107,3%)	78,1% (84,4%)
durchgeführte Veranstaltungen ¹ (vorbereitete Veranstaltungen) ¹	44 ² (48) ¹	39 ² (43) ¹
durchgeführte Fall- und Krisenberatungen	26	15
beteiligte JÄ	8	8
tätige Experten*innen	14	13

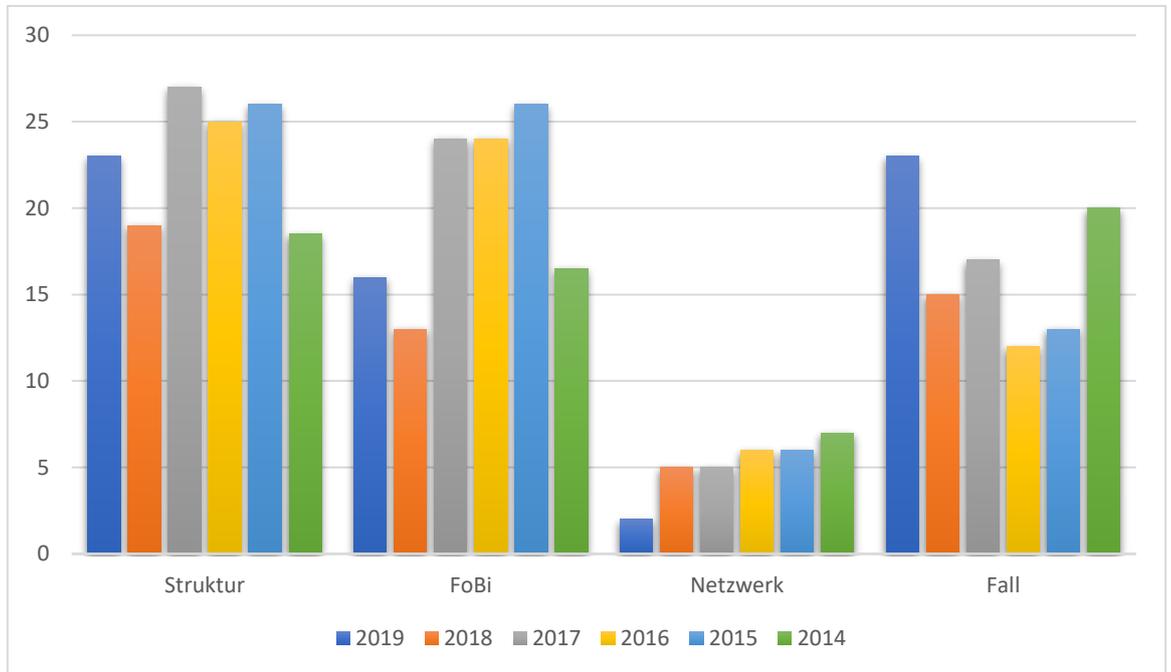
Beratungsleistungen nach Themen ²		
1. Verfahren, Handlungsleitlinien, Konzepte und Vereinbarungen		
Veranstaltungen	23	19
beteiligte JÄ	7	8
2. Initiierung, Entwicklung und Unterstützung von Kooperation und Netzwerkarbeit		
Veranstaltungen	2	5
beteiligte JÄ	1	2
3. Fallreflexionen und Krisenberatungen		
Veranstaltungen	26	15
beteiligte JÄ	7	5
4. Qualifizierung von Mitarbeiter*innen		
Veranstaltungen	16	13
beteiligte JÄ	6	6

¹ reine Veranstaltungen, ohne Vor- und Nachbereitungsleistungen und ohne Fall-/Krisenberatungen

² reine Veranstaltungen, ohne Vor- und Nachbereitungsleistungen und ohne Fall-/Krisenberatungen

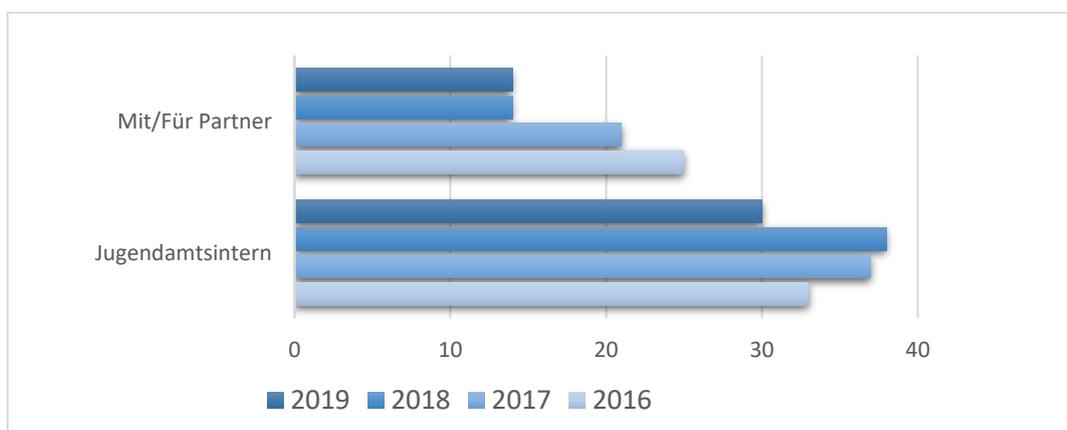
Sachbericht zur Arbeit der Geschäftsstelle des Bündnis Kinderschutz M-V 2019-

Insgesamt verteilen sich die Veranstaltungen auf folgende Schwerpunkte (hier im Vergleich zu 2014 bis 2018).



Struktur = Verfahren, Handlungsleitlinien, Konzepte und Vereinbarungen,
 FoBi = Qualifizierung von Mitarbeiter*innen;
 Netzwerk = Initiierung und Entwicklung von Kooperation und Netzwerkarbeit,
 Fall = Fallreflexionen und Krisenberatungen

Im Rahmen der Praxisbegleitung entscheiden die Jugendämter, welche Themenfelder bearbeitet werden sollen und wer einzubeziehen ist. Die folgende Grafik zeigt, in wie vielen Veranstaltungen Partnerorganisationen beteiligt waren/diese in Anspruch genommen haben (mit/für Partner) und wie viele Veranstaltungen allein für Mitarbeiter*innen der Jugendämter offenstanden (jugendamtsintern).



**Sachbericht zur Arbeit der Geschäftsstelle des Bündnis Kinderschutz M-V
2019-**

Die nachfolgende Grafik beschreibt, in welchen Themenschwerpunkten Partnerorganisationen (mit/für Partner) in 2019 einbezogen wurden bzw. welche das Jugendamt ohne externe Partner*innen wahrgenommen hat (jugendamtsintern).

